

Zuallererst möchte ich Ihnen allen, liebe Kolleginnen und Kollegen, lieber Oberbürgermeister und werte Stadtverwaltung, insbesondere unserem Kämmerer Bernhard Kugler und seinen Mitarbeitern, ganz herzlich danken.

Es ist bemerkenswert, dass wir während eines Kommunalwahlkampfes mit Oberbürgermeisterwahlen so sachliche und zielführende Haushaltsberatungen führen konnten.

Das zeigt, dass die Welt bei uns noch in Ordnung ist. Es wurde ein fairer und guter Wahlkampf geführt, bei dem wir immer das wichtigste unserer Ziele vor Augen hatten, nämlich das Wohl unserer Heimatstadt Nördlingen und seiner Ortsteile.

Dafür herzlichen Dank!

Trotzdem war es eine anstrengende und aufreibende Zeit, in der so viel politisch diskutiert wurde, dass es irgendwann auch mal gut ist. Daher möchte ich mich auch wirklich kurz fassen.

Der Haushalt wird natürlich von der Finanzierung unseres neuen Hallenbades mit Sauna bestimmt.

Wie in den letzten Jahren schon vorausgesagt wurde und in den Haushaltsplänen abzulesen war, muss die Stadt in eine deutliche Neuverschuldung gehen.

Ende 2026 werde es laut Planung über 30 Mio. € Schulden sein.

Insgesamt müssen wir bei dieser Entwicklung froh sein, dass wir auf wirtschaftlich sehr erfolgreiche Jahre zurückblicken.

Mal zum Vergleich: In den 6 Jahren von 2014-19 hat die Stadt 92 Mio. € Gewerbesteuer eingenommen

In den 6 Jahren seit 2020 waren es 145 Mio. €, übrigens rund 30 Mio. € mehr als in der Planung erwartet.

Man kann nicht oft genug sagen, dass wir uns sehr glücklich schätzen können, in solch einer starken Region zu leben.

Und diese positive Entwicklung hat stattgefunden trotz Corona-Krise, Ukraine-Konflikt, Energie-Krise, Wirtschaftskrise usw.

Deshalb will ich auch heute positiv in die Zukunft blicken.

Ja, die Herausforderungen für den neuen Stadtrat werden auch in den nächsten 6 Jahren wieder groß sein. Das waren sie aber vor 6 Jahren auch schon, wie wir im Klösterle mit Masken und Sicherheitsabstand gestartet sind.

Zu Beginn der letzten Amtszeit war Mut und Entscheidungskraft gefragt. Trotz schlechter Vorzeichen haben wir mit dem Hallenbad etwas gewagt, zwischendurch das nötige bisschen Glück gehabt und am Ende für unsere Stadt eine tolle neue Attraktion geschaffen.

Genauso sollten wir auch in der neuen Amtszeit gemeinsam anpacken. Dann bin ich überzeugt, dass wir mit der nötigen Haushaltsdisziplin auch die kommenden Projekte, erfolgreich stemmen werden!

Vielen Dank.